

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 33 (1907)
Heft: 36

Artikel: Militärgesetz-Initiative
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-440937>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Militärgesetz-Initiative.

Wach auf mein Volk, die Feinde, sie dräu'n,
Sie wehren sich gegen die Eigenwehr,
Sie wühlen im Dunklen, das Licht sie scheu'n,
Wach auf, mein Volk und träume nicht mehr!

Es gilt dein Heer, es gilt deine Stärke,
Es gilt dein Anseh'n, es gilt deine Macht,
Es gilt deiner Alten alten Werke,
Die Waffenwehr soll in Bann und Acht!

Was einst den Vätern als Höchstes gegolten:
Der Mann mit Waffen zum Selbstschutz bereit,
Wird heute verhöhnt, verspottet, gescholten,
Wach auf mein Volk, es ist an der Zeit!

Nur der gilt im grossen Völkerkreise,
Der stützen sich kann auf eigenen Arm,
Dum halte fest an der alten Weise
Bleib' wehrhaft und trotze der Feinde Schwarm!

Im Frieden muss man die Kraft sich stählen,
Muss stählen des Landes Waffenwehr,
Damit man im Kampfe kann darauf zählen,
Im Kampfe gegen der Feinde Heer!

Wach auf, mein Volk, die Feinde, sie dräu'n,
Sie wehren sich gegen die Eigenwehr,
Sie wühlen im Dunklen, das Licht sie scheu'n,
Wach auf, mein Volk und träume nicht mehr.

602-Rs.

